

## Auto flog über Bach: Zwei Männer verletzt

INZERSDORF – Ein 25-jähriger polnischer Arbeiter hat am Freitagabend betrunken einen schweren Autounfall auf der Pyhrnpass Bundesstraße in Inzersdorf im Kremstal (Bezirk Kirchdorf an der Krems) verursacht. Der Pkw wurde über einen Bach katapultiert und fällte eine zwei Meter hohe und 25 Zentimeter dicke Fichte in einem Garten, wobei der Motorblock aus dem Auto gerissen wurde. Der Mann kam gegen 19 Uhr mit seinem Pkw in einer Linkskurve rechts von der Fahrbahn ab, rammte einen Leitpflock und schleuderte zunächst hundert Meter über eine Wiese. Nachdem das Auto über den Bach katapultiert wurde und den Baum fällte, blieb es völlig zerstört im Straßen-graben liegen. Der 25-jährige Lenker wurde bei dem Unfall leicht, sein 27-jähriger Beifahrer, ebenfalls aus Polen, schwer verletzt. Die beiden wurden vom Notarzt erstversorgt und ins LKH Kirchdorf gebracht. Der Alkotest ergab bei dem Lenker einen Wert von 1,24 Promille.

## Vor Welser Disco fielen Schüsse

Großalarm für Polizei – Keine Verletzten – Sieben Verdächtige verhört

WELS – Großalarm für die Welser Polizei: Bei einem Tumult Samstagabend war ge feuert worden. Die schwer bewaffneten Polizisten konnten mehrere Verdächtige vor der Disco stellen.

Mehrere Personen ergriffen die Flucht, als die Polizei schwerbewaffnet anrückte. Ein Gast beobachtete, wie eine Waffe weggeworfen wurde. Das Areal um die Discothek wurde weitläufig abgeriegelt, Straßensperren wurden errichtet. Die Gäste des Lokals mussten aus Sicherheitsgründen rund eine Stunde im Gebäude verbleiben, während draußen die Ermittlungen liefen. Rasch stellte sich heraus, dass die Schüsse aus zwei



Großeinsatz für die Welser Polizei, die mehrere Verdächtige festnahm.

Foto: Laumat.a

Schreckschusspistolen gekommen waren. Eine der Waffen wurde im Fahrzeug eines Verdächtigen sichergestellt, eine andere war weggeworfen worden. Verletzte gab es nicht. Sieben

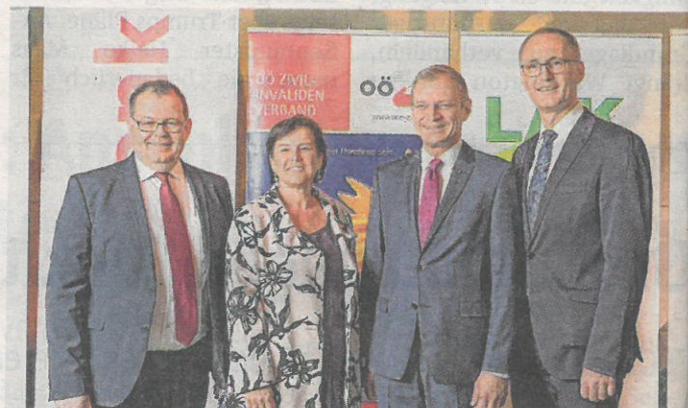
Personen unterschiedlicher Nationalitäten wurden an die Polizeidienststelle mitgenommen. Ihnen drohen Anzeigen. Der genaue Hergang und die Hintergründe waren gestern noch unklar.

## In bester Gesellschaft

### 600 Gäste feierten mit dem OÖZIV

Gleich zwei „Großereignisse“ galt es am Freitagabend im Oberbank Donauforum in Linz zu feiern: Einerseits das große Finale von „complemento 2018“ und andererseits die 70-Jahre-Feier des OÖ Zivil-Invalidenverband (OÖZIV). Rund 600 Besucher nahmen an der Veranstal-

tung teil. Darunter zahlreiche hochkarätige Gäste aus Politik und Wirtschaft. LH Thomas Stelzer und Landesrätin Birgit Gerstorfer würdigten die Leistungen des OÖ Zivil-Invalidenverbandes in den vergangenen 70 Jahren. OÖZIV-Landesobmann Gerhard Mayr betonte die Funk-



Michael Leitner (Geschäftsführer OÖZIV), Landesrätin Birgit Gerstorfer, LH Thomas Stelzer, Gerhard Mayr (Landesobmann OÖZIV)

tion als Brückenbauer für Menschen mit Behinderung, die der OÖ Zivil-Invalidenverband einnimmt. Als besonders wesentlich hob er die positive Vorbildwirkung all jener hervor, die mit dem „complemento“ ausgezeichnet wurden. Mit dieser Auszeichnung, die bereits zum fünften Mal vom OÖZIV aus-

gelobt wurde, wurden Wirtschaftsbetriebe, Privatpersonen, Freizeitaktionen sowie Ämter, Behörden und Körperschaften geehrt, die sich in OÖ in besonderem Maße für Menschen mit Behinderung einsetzen. Die Jury war gefordert, aus insgesamt 47 Einreichungen die Nominierten und Sieger zu küren.



Alle Preisträgerinnen und Nominierten von „complemento 2018“

Fotos: Manfred Scheucher

